

Diskussionsrunde

**UNTERNEHMEN,
MENSCHENRECHTE
UND
UMWELTSCHUTZ**

**Freiwilligkeit oder
Lieferkettengesetz?**

**Mi, 19. Februar 2020 | 19 Uhr
Das Offene Haus
Rheinstr. 31 | Darmstadt**

Diskussionsrunde: Unternehmen, Menschenrechte, Umweltschutz - Freiwilligkeit oder Lieferkettengesetz?

Brennende Fabriken, ausbeuterische Kinderarbeit oder zerstörte Regenwälder werfen die Frage auf, ob Freiwilligkeit ausreicht, damit Unternehmen ihrer Verantwortung nachkommen. Ein breites zivilgesellschaftliches Bündnis fordert nun von der Bundesregierung ein Lieferkettengesetz: Unternehmen, die Schäden an Mensch und Umwelt in ihren Lieferketten verursachen oder in Kauf nehmen, sollen dafür haften.

In der Diskussion treffen Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft aufeinander und diskutieren das Für und Wider einer gesetzlichen Regelung.

- Dr. Kai Eicker-Wolf, DGB Hessen-Thüringen
- Stefan Sauer, Bundestagsabgeordneter CDU
- Kristin Heckmann, Leiterin Corporate Responsibility hessnatur
- Dr. Roland Lentz, Geschäftsbereichsleiter Innovation & Nachhaltigkeit, IHK Darmstadt

Moderation: Andrea Jung, Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V.

Die Diskussionsrunde ist Teil der Veranstaltungsreihe "Frei und gleich. Über 70 Jahre Menschenrechte ...und immer noch keine Selbstverständlichkeit".

Veranstalter



Gefördert von

ENGAGEMENT GLOBAL
mit Mitteln des

